

Niederschrift
über die Sitzung des Finanz- und Personalausschusses
am 03.03.2015

Tagungsort: Rochdale-Raum (Großer Saal, Altes Rathaus)

Beginn: 16:05 Uhr

Sitzungspause:

Ende: 16:35 Uhr

Anwesend:

CDU

Herr Vincenzo Copertino

Frau Elke Grünewald

Herr Gerhard Henrichsmeier

Herr Andreas Rüter

(Vorsitzender)

Herr Detlef Werner

SPD

Herr Hans Hamann

Herr Marcus Lufen

Herr Prof. Dr. Riza Öztürk

Frau Karin Schrader

Herr Holm Sternbacher

Bündnis 90/Die Grünen

Frau Gudrun Hennke

Herr Joachim Hood

Herr Klaus Rees

BfB

Frau Barbara Pape

FDP

Herr Jan Maik Schlifter

Die Linke

Herr Bernd Schatschneider

Bürgernähe/Piraten

Herr Michael Gugat

Nicht anwesend:

Frau Wiebke Esdar (SPD)

Herr Dr. Dirk Schmitz (Die Linke)

Von der Verwaltung:

Stadtkämmerer Löseke

Frau Schlüter – Amt für Personal, Organisation und Zentrale Leistungen

Herr Köhler - Amt für Personal, Organisation und Zentrale Leistungen

Herr Lehmkühler - Amt für Personal, Organisation und Zentrale Leistungen

Herr Berens – Amt für Finanzen und Beteiligungen

Herr Stühmeier - Amt für Finanzen und Beteiligungen

Frau Wemhöner - Amt für Finanzen und Beteiligungen (Schriftführerin)

Vor Eintritt in die Tagesordnung:

Herr Rüter stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit des Finanz- und Personalausschusses fest.

Öffentliche Sitzung:

Zu Punkt 1 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 3. Sitzung des Finanz- und Personalausschusses am 03.02.2015

Beschluss:

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Finanz- und Personalausschusses am 03.02.2015 wird nach Form und Inhalt genehmigt.

- bei einer Enthaltung einstimmig beschlossen -

Zu Punkt 2 Mitteilungen

Herr Löseke informiert darüber, dass Herr Leisner den Stab des Dezernates 1 mit Wirkung vom 01.03.2015 verlassen hat. Nachfolgerin ist Frau Rüter.

Zu Punkt 3 Anfragen

Zu Punkt 3.1 Anfrage der FDP zu Anzahl, Art und Umfang von Berichten

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 1177/2014-2020

Herr Löseke führt aus, dass er die Anfrage der FDP-Fraktion in der heutigen Sitzung nicht beantworten werde, da es noch inhaltlichen Klärungsbedarf gegeben habe. Die Beantwortung der Anfrage erfolge daher in schriftlicher Form, sobald die Ergebnisse der eingeleiteten verwaltungsweiten Abfrage vorliegen.

Der Finanz- und Personalausschuss nimmt die Anfrage der FDP sowie die Ausführungen von Herrn Löseke zur Kenntnis.

-.-.-

Zu Punkt 3.2 Anfrage der FDP zu Art und Kosten von Gutachten von externen Beratern

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 1178/2014-2020

Herr Löseke erklärt, dass auch zu dieser Anfrage eine verwaltungsweite Umfrage eingeleitet wurde, deren Ergebnis ebenfalls schriftlich nachgeliefert werde.

Der Finanz- und Personalausschuss nimmt die Anfrage der FDP sowie die Ausführungen von Herrn Löseke zur Kenntnis.

-.-.-

Zu Punkt 4 Anträge

Zu Punkt 4.1 Einführung einer Wettbürosteuer

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 0988/2014-2020

Herr Rüter teilt mit, dass er aus der Diskussion dieses Antrages in der letzten Sitzung den Schluss gezogen habe, dass die weitere Abarbeitung im Zuge der Abschlussberatungen erfolgen solle. Herr Dr. Schmitz habe jedoch Wert darauf gelegt, den Antrag bereits in der heutigen Sitzung wieder auf die Tagesordnung zu setzen. Herr Rüter führt weiter aus, dass sich die Verwaltung seines Wissens bereits konkret mit der Einführung einer Wettbürosteuer auseinandersetze. Herr Löseke ergänzt, dass die Erträge aus einer Wettbürosteuer bereits in den Ansätzen der Mittelfristplanung ab 2016 berücksichtigt werden. Das Jahr 2015 werde genutzt, um eine entsprechende Steuersatzung zu erarbeiten und diese in das politische Verfahren zu bringen. Herr Hamann erklärt, dass er dieses Vorgehen grundsätzlich so akzeptieren könne. Er wünsche im Rahmen einer Beschlussfassung aber auch noch Informationen über die Anzahl der zu steuernden Wettbüros. Da im Falle der Besteuerung das Risiko bestehe, dass sich das Wettgeschäft in illegale Wettbüros verlagere, sei für ihn auch die Anzahl der illegalen Wettbüros von Interesse. Herr Löseke teilt mit, dass er auf diese Fragestellungen im Rahmen einer entsprechenden Beschlussvorlage eingehen werde, wobei die Informationen zu illegalen Wettbüros – soweit überhaupt möglich – in

nichtöffentlicher Sitzung erfolgen werden. Herr Rees stellt fest, dass seine Fraktion der Einführung einer Wettbürosteuer grundsätzlich zustimmen würde. Eine Beschlussfassung komme jedoch nur infrage, wenn die tatsächlichen Inhalte bekannt seien. Wie auch die Herren Hamann und Werner empfehle er der Fraktion „Die Linke“ den Antrag zurückzuziehen. Herr Schatschneider erklärt daraufhin, dass er die Aussagen der Verwaltung so verstehe, dass der 01.01.2016 der frühestmögliche Zeitpunkt für die Einführung einer Wettbürosteuer sei. Den Antrag seiner Fraktion ziehe er daher zurück.

-.-.-

Zu Punkt 5 Ablauf von Stellenbesetzungsverfahren bei der Stadt Bielefeld

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 1106/2014-2020

Herr Rees dankt der Verwaltung für die informative Vorlage. Herr Hamann ergänzt, dass aus der Vorlage eindeutig hervorgehe, dass sich die Stadt Bielefeld bei Stellenwiederbesetzungen ausreichenden Einschränkungen unterwerfe und es keinen Automatismus gebe.

Der Finanz- und Personalausschuss nimmt die Informationsvorlage zum Ablauf von Stellenbesetzungsverfahren bei der Stadt Bielefeld zur Kenntnis.

-.-.-

Zu Punkt 6 Erläuterung der Kalkulation des Personalaufwandes/Versorgungsaufwandes der Stadt Bielefeld 2015

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 1107/2014-2020

Der Finanz- und Personalausschuss nimmt die Erläuterungen zur Kalkulation des Personalaufwandes/des Versorgungsaufwandes zur Kenntnis.

-.-.-

Zu Punkt 7 Stellenbewertung und Beförderungen / Höhergruppierungen

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 1112/2014-2020

Auf Nachfrage von Herrn Schlifter zu den Ausführungen in Abschnitt III der Vorlage erklärt Frau Schlüter, dass sich aus der Tarifautomatik des § 22 BAT ergebe, dass ein tariflich Beschäftigter unabhängig von der Haushaltslage sofort in die Entgeltgruppe der von ihm bekleideten Stelle einzugruppiert sei.

Der Finanz- und Personalausschuss nimmt die Informationsvorlage zu Stellenbewertung und Höhergruppierungen zur Kenntnis.

-.-.-

Zu Punkt 8 Möglichkeiten der Konzernfinanzierung

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 1096/2014-2020

Auf die Nachfrage von Herrn Hamann zum weiteren Verfahren erklärt Herr Löseke, dass im nächsten Schritt eine Information der ggf. betroffenen Geschäftsführer erfolge und Möglichkeiten und Bedarfe abgefragt werden. Eine Umsetzung werde aufgrund der abzubildenden Ermächtigungen frühestens mit dem Haushalt 2016 erfolgen.

Der Finanz- und Personalausschuss nimmt die Informationsvorlage zu den Möglichkeiten der Konzernfinanzierung zur Kenntnis.

-.-.-

Zu Punkt 9 1. Ausschüttung des nicht verbrauchten Eigenanteils der

Ausbildungsverkehr- Pauschale aus 2014
2. Festsetzung des bereitzustellenden Budgets nach 6.2 der
"Allgemeinen Vorschrift" für 2015

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 0958/2014-2020

Beschluss:

Vorbehaltlich einer entsprechenden Empfehlung des Stadtentwicklungsausschusses empfiehlt der Finanz- und Personalausschuss dem Rat, folgende Verwendung der Ausbildungsverkehr-Pauschale nach § 11 a ÖPNVG zu beschließen:

- 1. Die aus 2014 nicht verbrauchten Mittel der Ausbildungsverkehr-Pauschale werden zusätzlich zu den Mitteln aus 2015 an Verkehrsunternehmen weitergeleitet.**
- 2. Das bereitgestellte Budget nach Ziffer 6.2 der allgemeinen Vorschrift wird für das Jahr 2015 auf 97,5 % der Landesmittel festgesetzt.**

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 10

Beschlüsse aus vorangegangenen Sitzungen - Bericht der
Verwaltung zum Sachstand

Zu Beschlüssen aus vorangegangenen Sitzungen ist nichts zu berichten.

-.-.-

Bielefeld, 03.03.2015

Andreas R ther
(Vorsitzender)

Heike Wemhöner
(Schriftführerin)